

"Die Linke"

Stadtverordneter

Dr.-Ing. Wolfgang Feix

10. Sitzung des Planungs-und Umweltausschusses

Stellungnahme zur Beschlussvorlage "Stadtkernsanierung Wassenberg"
Folgenutzung des ehemaligen Schwimmbades

Im Ergebnis der Prüfung der "Konzeption zur Folgenutzung des alten Freibadgeländes" der Investorengruppe mit den Herren Norbert Dahmen, Piet Jansen und Georg Hensgen stimmen wir derselben grundsätzlich zu.

Zur Begründung:

1. Die Investition ermöglicht es, ohne nennenswerten finanziellen Aufwand für die Stadt, ein gesellschaftliches Bedürfnis zu befriedigen. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für kulturelle sowie sportliche Aktivitäten erhöhen die Attraktivität der Stadt. Wichtig aus unserer Sicht, das Gelände bleibt Eigentum der Stadt.
2. Zur baulichen und gestalterischen Umgestaltung
 - Die neue Anlage passt sich optisch gut in das vorhandene Umfeld ein;
 - es gibt grundsätzlich nur geringe Unterschiede zu dem parteiübergreifenden Konzept, das neue Konzept enthält jedoch neue interessante Elemente im Hinblick auf verschiedene Nutzungsmöglichkeiten;

Die geplante Ausdehnung des Gondelteiches nach Westen ist eine großartige Lösung. Sie könnte sogar noch etwas weiter nach Westen ausgedehnt werden.

Die Brücke als Bogen ausgeführt (unsere Empfehlung) wird mit Sicherheit ein schöner Blickfang. Den anderen Elementen stimmen wir grundsätzlich zu.

Wir meinen jedoch, die Umfassungsmauer sollte geöffnet werden z. B.: in der Art, dass nach jedem dritten Feld eine Öffnung erfolgt, d.h. einen Sockel belassen und eine Pergola einfügen mit einer Heckenrosenbepflanzung.

Die Anordnung der Parkplätze (8 Plätze südlich auf Grünfläche) findet vorerst nicht unsere Zustimmung. Die gesamte Grünfläche vor der Badumgrenzung sollte als Reservefläche für den Kinderspielplatz erhalten bleiben.

Der im früheren Konzept eingebrachte Vorschlag, vor dem ehemaligen Bad an selbiges in Form eines Denkmals zu erinnern, sollte nicht vergessen werden. Viele WassenbergerInnen verbinden mit dem Bad, Kindheit, Jugend usw..

Über die Finanzierung mit Hilfe von Sponsoren, Sammlungen etc. sollte nachgedacht werden.

Schlussfolgernd empfehlen wir, dem Konzept zuzustimmen.

Wolfgang Feix